Presseinformation

19. Juni 2001

NÖ Landwirtschaftsbudget wurde weiter gesteigert

Sobotka: „Stehen den niederösterreichischen Bauern zur Seite“

„Obwohl der Bund seine Ausgaben für die Landwirtschaft ständig verringert, steht Niederösterreich seinen Bauern zur Seite, wie dies auch die Zahlen aus dem Budgetvoranschlag deutlich kommentieren“, meint Finanzlandesrat Mag. Wolfgang Sobotka zur Entwicklung im Landwirtschaftsbudget.

Gesamt sind für die Land- und Forstwirtschaft im Budget 2001 1,555 Milliarden Schilling und im Budget 2002 116 Millionen Euro (1,596 Millionen Schilling) ausgewiesen. Im Bereich kofinanzierte EU-Landwirtschaft sind im Budget 2001 988 Millionen Schilling und im Budget 2002 76 Millionen Euro (1,04 Milliarden Schilling) verzeichnet, auf die übrige Landwirtschaft entfallen im Budget 2001 551 Millionen Schilling und im Budget 2002 41 Millionen Euro (56,1 Millionen Schilling).

Im Bereich Fernwärme sind im Budget 2001 14,764 Millionen Schilling und im Budget 2002 sechs Millionen Euro (80 Millionen Schilling) veranschlagt. Die bereits hohen Ausgaben für die Fernwärme-Förderung werden durch den neuen Fernwärmefonds fast verfünffacht, wodurch einer weiterhin positiven Entwicklung nichts im Wege steht.

„Niederösterreich ist dadurch das ‚Fernwärme-Land‘ Nummer 1 und die niederösterreichische Bauernschaft kann die wirtschaftlichen und ökologischen Vorteile des heimischen Produktes Hackschnitzel nutzen“, meint Sobotka.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at